



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-1 54 52

FAX +49(0)611 55-4 52 44

BEARBEITET VON Volk, Karl - Heinz

E-MAIL so11waffenrecht@bka.bund.de

AZ SO11 - 5164.01-Z 201 bis 205

DATUM 26.05.2011

BETREFF **Vollzug des Waffengesetzes (WaffG)**

**hier: Feststellungsbescheid nach § 2 Abs. 5 WaffG i. V. m. § 48 Abs. 3 WaffG**

BEZUG Antrag der Firma Waffen Schumacher GmbH, Krefeld vom 07.01.2010

Gegenstand des oben genannten Antrages ist die Beurteilung nach § 2 Abs. 5 WaffG von folgenden **fünf Schusswaffen**:

1. Selbstladebüchse mit Pistolengriff und fester Holz-Schulterstütze:  
Modell: „**CUGIR-WS1 – 63**“, Kaliber: 7,62 x 39 mm,  
Lauflänge: 42,5 cm (gemessen ohne den abnehmbaren MFD),  
Waffenlängen: 88,5 cm (ohne MFD); 93 cm (mit MFD), **Vorgang: Z 201;**
2. Selbstladebüchse mit Pistolengriff und klappbarer Metallbügel-Schulterstütze:  
Modell: „**CUGIR-WS1 – 64**“, Kaliber: 7,62 x 39 mm,  
Lauflänge: 42,5 cm (gemessen ohne den abnehmbaren MFD),  
Waffenlängen: 69 cm (bei umgeklappter Schulterstütze),  
93,5 cm (bei ausgeklappter Schulterstütze), **Vorgang: Z 202;**
3. Selbstladebüchse mit Pistolengriff und klappbarer Metallbügel-Schulterstütze:  
Modell: „**CUGIR-WS1 – 64 SB**“, Kaliber: 7,62 x 39 mm,  
Lauflänge: 32,5 cm (gemessen mit MFD, der fest mit dem Lauf verbunden ist),  
Lauflänge: ca. 28 cm (gemessen ohne Berücksichtigung des MFD),  
Waffenlängen: 61 cm (bei umgeklappter Schulterstütze),  
85,5 cm (bei ausgeklappter Schulterstütze), **Vorgang: Z 203;**

4. Selbstladebüchse mit Pistolengriff und fester Holz-Schulterstütze:  
 Modell: „CUGIR-WS3 – 63“, Kaliber: .223 Remington (5,56 x 45 mm),  
 Lauflänge: 42,5 cm (gemessen ohne den abnehmbaren MFD),  
 Waffenlänge: 93,5 cm (gemessen ohne MFD), **Vorgang: Z 204;**
  
5. Selbstladebüchse mit Pistolengriff und klappbarer Metallbügel-Schulterstütze:  
 Modell: „CUGIR-WS3 – 64“, Kaliber: .223 Remington (5,56 x 45 mm),  
 Lauflänge: 42,5 cm (gemessen ohne den abnehmbaren MFD),  
 Waffenlängen: 69 cm (gemessen ohne MFD - bei umgeklappter Schulterstütze),  
 93,5 cm (gemessen ohne MFD - bei ausgeklappter Schulterstütze),  
**Vorgang: Z 205,**  
 \*MFD = Mündungsfeuerdämpfer

**Die Unterschiede der o.a. Schusswaffen Nr. 2 bis 5 von der o. a. Schusswaffe Nr. 1 (WS1 – 63):**

- **Nr. 2 (WS1 – 64)** hat eine klappbare Metallbügel-Schulterstütze. Hierdurch ergeben sich die kürzeren Waffenlängen-Maße (siehe oben).
- **Nr. 3 (WS1 – 64 SB)** hat eine klappbare Metallbügel-Schulterstütze und einen kürzeren Lauf. Hierdurch ergeben sich noch kürzere Waffen-Längen-Maße (siehe oben).
- **Nr. 4 (WS3 – 63)** hat ein anderes Kaliber – für Patronen des Kalibers .223 Remington = 5,56 x 45 mm.
- **Nr. 5 (WS3 – 64)** hat ein anderes Kaliber – für Patronen des Kalibers .223 Remington = 5,56 x 45 mm. Ferner hat sie eine klappbare Metallbügel-Schulterstütze. Hierdurch ergeben sich kürzere Waffenlängen-Maße (siehe oben).

Vorgenannte 5 Selbstladebüchsen werden von der Firma S. C. Fabrica de Arme Cugir S. A., 515600 Cugir/Rumänien, **gefertigt** und von der Firma Waffen Schumacher als Großhändler **importiert** sowie über den Waffenfachhandel vertrieben.

Von den 5 Musterwaffen wurde die oben unter Nr. 1 aufgeführte Selbstladebüchse „WS1 - 63“ stellvertretend, nachstehend als **Musterwaffe** bezeichnet, mit der Kriegswaffe „AK 47“ verglichen.

**Kennzeichnung der Musterwaffe:**

- a) Der Lauf trägt eine zivile Kennzeichnung:  
 „ROMARM/CUGIR-WS1-0002-RO CIVIL-DE-08-WaffSchu“
- b) Das Waffengehäuse:  
 - Linke Seite: „WS1-63 Cal. 7.62X39“

- Rechte Seite: „Made by C.N.Romarm S.A./CUGIR in Romania  
Imported by WaffSchu-Germany“ + „CUGIR-“.

### Beschreibung der Musterwaffe:

Die **Musterwaffe „WS1 - 63“** ist optisch und auch von ihrer Technik her mit der Kriegswaffe „AK 47“ (Nr. 29 c der KWL) vergleichbar. Sie verschießt Patronen im Kaliber 7,62 x 39 mm. Sie ist wie die vorgenannte Kriegsschusswaffe ein Gasdrucklader mit feststehendem Lauf (Rohr) und einem Drehkopfverschluss. Die **Musterwaffe „WS1 - 63“** ist eine Neufertigung aus freien Einzelteilen (Waffengehäuse, Schaft, Handschutz usw.), die mit denen von der Kriegswaffenfamilie „Kalaschnikow“ baugleich sind. Die wesentlichen Waffenteile (nach dem WaffG) werden neu und speziell für diese halbautomatische zivile Schusswaffe gefertigt.

Die **Musterwaffe „WS1 - 63“** ist nicht mit Teilen der Kriegswaffen aus der „AK 47 - Familie“ bzw. deren Lizenzfertigung kompatibel (in Bezug auf einen Umbau in einen Vollautomaten).



Abb. 1: SL- Büchse Cugir „WS1-63“ – Gesamtansicht rechte Seite



Abb. 2: SL- Büchse Cugir „WS1-63“ – Gesamtansicht linke Seite

### Ergebnis der waffenrechtlichen Prüfung der 5 o. a. Schusswaffen:

1. Die o. a. Schusswaffen waren noch **nicht** Gegenstand eines Antrages nach § 2 Abs. 5 WaffG.
2. Ein **berechtigtes Interesse** im Sinne des § 2 Abs. 5 Nr. 1 WaffG wird für den Antrag der **Firma Waffen Schumacher GmbH** anerkannt.
3. Die o. a. Schusswaffen sind **keine** Kriegswaffen im Sinne des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1990 (BGBl. I S 2 506) das zuletzt durch Artikel 2 Gesetz zu dem Übereinkommen vom 30. Mai 2008 über Streumunition vom 06.06.2009 (BGBl. II Seite 502) geändert wurde.

4. Es handelt sich bei den o. a. Schusswaffen um **halbautomatische Selbstladelangwaffen** im Sinne der Anlage 1 zu § 1 Abs. 4 WaffG Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 2.2 (2. Alternative) und 2.5.
5. Die o. a. Schusswaffen sind als halbautomatische Lang-Schusswaffen in die Kategorie "B" gem. Anlage 1 zu § 1 Abs. 4 WaffG Abschnitt 3 Nr. 2.4 bzw. 2.5 einzuordnen (je nach verwendetem Magazin). Die o. a. Schusswaffen sind **nicht** nach Anlage 2 zu § 2 Abs. 3 WaffG -Waffenliste- Abschnitt 1 **verboten**.
6. Die o. a. Schusswaffen können aufgrund einer Erlaubnis nach §§ 10 oder 21 WaffG bzw. § 15 Bundesjagdgesetz (in Verbindung mit § 13 WaffG) erworben werden.
7. Die 3 o. a. Schusswaffen-Modelle „WS1 – 63“, „WS1 – 64“ und „WS1 – 64 SB“ sind von dem **Verbot** zur schießsportlichen Verwendung nach § 6 Absatz 1 Buchstabe -c- der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung (AWaffV) **erfasst**.

Die beiden o. a. Schusswaffen-Modelle „WS3 – 63“ und „WS3 – 64“ sind **nicht** von dem **Verbot** zur schießsportlichen Verwendung nach § 6 Absatz 1 AWaffV **erfasst**, sofern sie mit Magazinen verwendet werden, deren Kapazität 10 Patronen nicht übersteigt. Ferner ist Voraussetzung, dass die betreffenden Schusswaffen für die Schießwettbewerbe des für den jeweiligen Waffenbesitzer zuständigen Schießsportverbandes zugelassen sind.

#### **Hinweise:**

1. Nach § 2 Absatz 5 Nummer 2 Satz 2 WaffG wurden die zuständigen Bundes- und Landesbehörden zu dem obigen Antrag angehört.
2. Dieser Feststellungsbescheid bezieht sich auf die 5 o. a. Schusswaffen, die dementsprechend gekennzeichnet sind, und gilt nicht für deren Modifikationen, Nachbauten etc.
3. Durch diesen Bescheid bleibt die evtl. Notwendigkeit waffenrechtlicher oder sonstiger Erlaubnisse unberührt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundeskriminalamt, 65173 Wiesbaden, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Mittelstädt

